

Es ist unangenehm, wenn man in einer Zuschauerrolle steckt. Wenn man eigentlich gerne eingreifen würde. Aber manchmal bleibt einem im Leben nur die Rolle des Zuschauers, ist Beobachter statt Akteur. Eine Zuschauerrolle hat in vielen Fällen keinen guten Ruf. Und von daher kommt wohl auch die Redensart, dass man zu einer Zuschauerrolle verdammt sei.

Der Monatsspruch Juni dagegen will weder verdammen oder etwas erzwingen. Die Menschen werden nicht in eine Rolle gezwungen, in der sie sich unwohl fühlen. Hier ist es so, dass Gott diese Zuschauerrolle zuweist.

Der Hintergrund:

Nach dem Auszug Israels aus Ägypten stand das Volk mit dem Rücken zur Wand. Genauer gesagt: Es stand am sogenannten Schilfmeer. Ägyptens Streitmacht jagte hinter ihnen her und für sie gab es kein vor und kein zurück mehr. Die Menschen hatten fürchterliche Angst dort und damals ihr Leben zu lassen. Doch Mose beruhigte die Gemüter und Gesichter. Er sagte:

„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! Wie ihr die Ägypter heute seht, so seht ihr sie niemals wieder“ Exodus 14,13.

Damals galt es also die Auseinandersetzung und den bevorstehenden Kampf Gott zu überlassen und dabei zuzusehen, wie ER für einen kämpft und die Sache regelt. Was direkt neben die Angst trat, war der Aufruf zur Zuversicht. Das Vertrauen sollte geweckt werden, gerade dann, wenn es am schwierigsten erscheint Gott zu vertrauen.

Viele von uns führen heute keine dieser existentiellen Kämpfe mehr. Obgleich man nur mal in die Ukraine, nach Israel oder in die sonstigen Krisengebiete der Welt schauen muss, um wahrzunehmen, dass viele Menschen um ihr Leben kämpfen müssen. Oft ist es dabei auch der einfache Kampf ums tägliche Überleben. Auch wenn bei uns Leib & Leben nicht unmittelbar in Gefahr sind, kämpfen viele Menschen ihre Themen durch: Ehe, Job, Gesundheit, diverse Konflikte und Auseinandersetzungen. Die Sorgenfalten werden mit dem Alter meist nicht weniger. Aber auch hier gilt: *„Hab keine Angst. Bleib stehen. Schau zu. Erlebe, wie Gott dir hilft“.* Es ist ein Bibelvers, den man unbesehen auch heute noch lesen und nachbeten kann, um ihn mit dem eigenen Leben zu füllen. Das galt für die Israeliten dort und damals und für uns Christen hier und heute.

Gott mit Ihnen, Dirk Cehak

Auf einen Blick

Gruppen und Kreise in unserer
Gemeinde



Hauskreis

Die Treffen finden nach Absprache statt
Claus-Dieter Döscher ☎ 0174-5390255

Hauskreis International / JugendLive

Im Wechsel 14-täglich samstagsabends um 19.00 Uhr
auf dem Hoffnungshof Höhe

Bibelstunde / Gebetskreis International

jeden Mittwoch um 17.00 Uhr / 18.00 Uhr
im Gemeindehaus

„men@life“ Bibelgespräch / Stammtisch

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr Stammtisch
jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr Themenabend

Treffpunkt Bibel

jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

Seniorentreff „LebensLauf“

jeden 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

Pfadfinder „Vörder Seeadler“

14-täglich samstagsnachmittags, genaue Uhrzeit
und Treffpunkt bitte erfragen bei:

Detlef Ertel ☎ 0157-70761261,

Jens Wellbrock ☎ 0151-20196098

Bei Fragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an
Pastor Dirk Cehak.